

Ab 1.1.2024: Thomas Wessa leitet Supply Center Bergkamen in Nachfolge von Dieter Heinz



Dieter Heinz (links) übergibt symbolisch das Steuerrad für die Standortleitung an Thomas Wessa. Foto: Bayer AG

Zum 1. Januar 2024 wird Thomas Wessa in Nachfolge von Dieter Heinz die Leitung des Supply Center Bergkamen übernehmen. Dieter Heinz wird zum gleichen Zeitpunkt die neue Funktion „Site Management & Infrastructure Services“ in der Bayer-Division Pharmaceuticals übernehmen.

Thomas Wessa neuer Standortleiter

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Standortleiter

in Bergkamen“, sagt Thomas Wessa. „Der Standort befindet sich im Wandel und hat insbesondere mit der Herstellung von Wirkstoffen für innovative Therapeutika die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Denn wir ergänzen dadurch die beiden traditionellen Schwerpunkte unseres Portfolios, die hormonellen Wirkstoffe für die Frauengesundheit und die Kontrastmittel, durch einen wichtigen weiteren Baustein.“

Thomas Wessa ist 57 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er hat an der Universität Karlsruhe (heute Karlsruher Institut für Technologie) das Studium der Chemie mit Promotion abgeschlossen.

Nach seinem Einstieg bei Schering im Jahr 1997 arbeitete er zunächst in der Chemischen Entwicklung und anschließend bei Bayer in der pharmazeutischen Wirkstoffproduktion am Standort Wuppertal. Es folgten Etappen in der strategischen Planung in der Konzernzentrale und der heutigen Division Pharmaceuticals. In der Division Crop Science war Thomas Wessa dann zunächst für die globale Versorgung für einen Teilbereich der Pflanzenschutzwirkstoffe zuständig. Vor seinem Wechsel nach Bergkamen leitete er den Standort Muttenz (Schweiz), an dem Bayer Wirkstoffe zum Schutz von Pflanzen gegen Pilzbefall produziert.

Dieter Heinz leitet neue Pharmaceuticals-Funktion im Produktionsnetzwerk

Dieter Heinz wird ab dem 1. Januar 2024 die neu entstehende Funktion „Site Management & Infrastructure Services“ (Standortmanagement und Infrastrukturdienstleistungen) im Bereich „Engineering & Maintenance Excellence“ der Division Pharmaceuticals leiten. Hierin bündelt Bayer das Standortmanagement und die Infrastrukturdienstleistungen für die pharmazeutische Produktion bzw. Forschung und Entwicklung an den Standorten Bergkamen, Berlin und Wuppertal. Damit will das Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit der drei Standorte stärken und die Kosteneffizienz bei der Bereitstellung der

Infrastruktur und Dienstleistungen steigern.

„Ich freue mich sehr darauf, mit der neuen Service-Funktion die pharmazeutische Wirkstoffproduktion in Bergkamen wie auch die pharmazeutische Produktion sowie Forschung und Entwicklung an unseren Standorten Berlin und Wuppertal zu unterstützen“, sagt Dieter Heinz. Zu seinen dreieinhalb Jahren als Standortleiter in Bergkamen ergänzt er: „Ich bin froh darüber, dass wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine mit in der Folge gestiegenen Energiepreisen und hohen Inflationskosten den Standort Bergkamen voranbringen konnten. Basis hierfür wie für die zukünftige Entwicklung sind unsere Technologien sowie vor allem die Fähigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Dieter Heinz ist 54 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er hat an der RWTH Aachen Verfahrenstechnik studiert und promoviert. Ein Studienaufenthalt im Bereich Chemical Engineering führte ihn an die University of Texas in Austin (USA).

Nach dem Einstieg bei Bayer im Jahr 1998 übernahm er verschiedene Aufgaben im Bereich Ingenieurtechnik und Technologie einschließlich eines vierjährigen Aufenthaltes in Shanghai (China). Anschließend arbeitete Dieter Heinz in leitenden Positionen in der Division Crop Science mit den Schwerpunkten Wirkstoffproduktion, Prozessoptimierung sowie Lieferketten und Logistik. Er leitete die Zentralabteilung Technologie und Herstellung und wechselte dann in die Division Pharmaceuticals. Im Mai 2020 übernahm Dieter Heinz die Leitung des Supply Center Bergkamen.

Das Supply Center Bergkamen

Das Supply Center Bergkamen ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Mit circa 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich Auszubildenden in acht Berufen ist Bayer der größte

Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region. Neben dem Standort Bergkamen gehört ein Mikronisierbetrieb in Berlin, in dem die Wirkstoffe zermahlen und aufbereitet werden, zum Supply Center.

Weltweit bekannt ist der Standort seit sechs Jahrzehnten für die Produktion von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Herstellung von Kontrastmitteln. Einzigartig ist die Kompetenz von Bayer, hormonelle Wirkstoffe in komplexen Synthesen und in hoher Reinheit industriell herzustellen und dabei chemische Synthese-Stufen und mikrobiologische Biotransformationsschritte zu kombinieren. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert.

Als weiterer Schwerpunkt neben Wirkstoffen für Produkte der Frauengesundheit und der Radiologie kommt seit Neuem die Herstellung von Wirkstoffen für innovative Therapeutika hinzu. Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von mehr als 60 Millionen Euro getätigt.

Das Supply Center Bergkamen ist Teil eines Netzwerks von Bayer für die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe. Zu ihm gehören die Standorte Wuppertal (ebenfalls in Deutschland) sowie La Felguera in Spanien und Orizaba in Mexiko.